

Kostenbeteiligung

Beitrag für den StudyDay: 90,00 €
bei Teilnahme auch an der Jahrestagung: 65,00 €
für PiA: 75,00 €
für Studierende: 30,00 €
Der Teilnahmebeitrag enthält Pausengetränke und einen Mittagsimbiss.

Mitwirkende

Marita Barthel-Rösing, *KJ-Psychoanalytikerin, Bremen*
Ruth Beckenbauer, *Dipl.-Psych., Hamburg*
Sarah Yvonne Brandl, *Prof. Dr., Münster*
Kerstin Gerlach, *Dipl.-Med., Berlin*
Georg Hess, *Dr. med., Zürich*
Pieter Hutz, *Dipl.-Soz., Berlin*
Dietlind Köhncke, *M.A., Wettenberg*
Harald Küster, *Dipl.-Psych., Halle/Saale*
Angela Moré, *Prof. Dr., Hannover*
Martin Pröstler, *Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., München*
Walter Reinhard, *Dr. phil., Dipl.-Psych., Bremen*
Regine Scholz, *Dr., Düsseldorf*
Christian Warrlich, *Arzt, Bremen*
Matthias Wenck, *Dr. med., Markt Schwaben*
Ursula Wienberg, *Dipl.-Psych., Markt Schwaben*
Helga Wildberger, *Dr. med., Frankfurt am Main*

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die online-Anmeldung auf unserer Webseite www.d3g.org.

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der D3G überwiesen haben.

Kontoverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE06 3006 0601 0008 6942 57
BIC: DAA EDE DD

Tagungsort

Maritim Congress Center Bremen
Hollerallee 99, 28215 Bremen

Informationen

Geschäftsstelle D3G, Ricarda Noack
Max-Kosler-Straße 12, 01328 Dresden
Telefon: +49 351 50 06 19 00
Email: geschaeftsstelle@d3g.org, www.d3g.org

Während der Tagung können Sie uns per Email unter geschaeftsstelle@d3g.org oder unter der Mobilnummer 0178 85 47 800 erreichen.

Weitere Informationen

www.d3g.org



Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie

**Wie kann man sich
aus generationalem Erbe
herausarbeiten –
Neuanfänge durch
Gruppenanalyse**

StudyDay

**Donnerstag,
7. Juni 2018**

Vor der 6. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Gruppenanalyse und
Gruppenpsychotherapie
(D3G)
8. – 10. Juni 2018

Bremen

Der *StudyDay* richtet sich an Studierende, Weiterbildungsteilnehmer_innen und an alle an Gruppenanalyse Interessierten.

Wir möchten neugierig machen auf Gruppenanalyse und ihre vielfältigen Anwendungen. Auch erfahrene Gruppenanalytiker_innen sind willkommen.

Im Vortrag „Ein Märchen aus uralten Zeiten? Gefühlserbschaften und ihre Folgen“ wird die Weitergabe von Generation zu Generation thematisiert und welchen Beitrag die Gruppenanalyse leisten kann, sich dessen im Einzelnen, in der Gruppe und in Organisationen bewusster zu werden, um nicht einem Wiederholungszwang folgen zu müssen.

Die anschließenden Workshops geben Einblick in die reichhaltigen Möglichkeiten gruppenanalytischen Arbeitens.

Am Nachmittag kann Gruppenanalyse „live“ erlebt werden. Angeboten werden Gruppen mit etwa 10 Teilnehmer_innen zum Kennenlernen gruppenanalytischer Selbsterfahrung und der Gelegenheit, über die gruppenanalytische Selbsterfahrung zu reflektieren.

Wir empfehlen den Besuch aller Veranstaltungen dieses Tages mit der aufeinander aufbauenden Folge von Vortrag, Workshops und dem Erleben von Gruppenanalyse.

Programm

Ab 08:00 Uhr

Registrierung im Tagungsbüro

09:00 - 10:30 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Angela Moré

Ein Märchen aus uralten Zeiten?

Gefühlserbschaften und ihre Folgen

Moderation: Marita Barthel-Rösing

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

>>

11:00 – 12:30 Uhr

Workshops

1. Gruppenanalyse in Bildung, Kultur und Gesellschaft
Sarah Yvonne Brandl / Regine Scholz

2. Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen
Matthias Wenck / Ursula Wienberg

3. Gruppenanalyse im therapeutischen – ambulanten und stationären – Setting
Walter Reinhard / Christian Warrlich

4. Gruppenanalyse in Supervision und Organisationsberatung
Ruth Beckenbauer / Martin Pröstler

12:30 – 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 Uhr

Gruppenbildung

14:00 -17:30 Uhr

Gruppenanalyse – Spielräume des Erlebens und Reflektierens

mit einer Pause

Leiterpaare

Marita Barthel-Rösing und Christian Warrlich

Kerstin Gerlach und Harald Küster

Georg Hess und Helga Wildberger

Pieter Hutz und Dietlind Köhncke

Matthias Wenck und Ursula Wienberg

17:30 – 17:45 Uhr

Pause

17:45 – 18:30 Uhr

Abschlussplenum

Moderation: Ruth Beckenbauer und Harald Küster

Änderungen im Programm sind möglich.

Das aktuelle Programm finden Sie auf www.d3g.org.